

MITTHEILUNGEN

DES

DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS.

N^o. 4 und 5.

FRANKFURT A. M., JULI.

1875.

Vereinsnachrichten.

Circular No. 10 des Central-Ausschusses.

Frankfurt a. M., im Juni 1875.

I.

Für die während der Tage vom 27. — 30. August zu Innsbruck abzuhaltende ordentliche Generalversammlung wurde mit der dortigen Sectionsleitung das folgende Programm vereinbart:

27. August. Nachmittags: Zusammenkunft auf dem Berg Isel. Besprechung über die Angelegenheiten der Generalversammlung durch Sectionsdelegirte. Bei eingebrochener Dunkelheit bengalische Beleuchtung der umliegenden Burgen.

Abends: Zusammenkunft in Kraft's Deutschem Kaffeehaus (Veranda und Fortunasaal).

28. August. 9 Uhr Vormittags: Generalversammlung im Saale des Gesellenvereinshauses in Dreieheiligen.

Um 4 Uhr Festessen im Deutschen Kaffeehaus (das Couvert einschliesslich einer Flasche Wein à 3 fl. Oe. W.).

Abends: Gesellige Vereinigung ebendasselbst. Ausflüge:

29. August:

a. Lanser Köpfe ($\frac{1}{2}$ Tag).

b. Hungerburg (2—3 St.).

c. Kellerjoch (mit Eisenbahn 1 Tag).

30. August:

d. Kaisersäule, Thörl und Hallthal (1 Tag).

e. Kleiner Solstein (1 Tag).

f. Patscherkofel (1 Tag).

An die Generalversammlung wird sich eine Reise in die Stubai, Oetzthaler und Ortler Alpen anschliessen, verbunden mit dem Besuche event. Einweihung folgender Vereinshäuser: Dresdener Hütte in der Oberen Fernau, Taschachhütte, Gepatschhaus, Payerhütte und Laugenhütte. Theilnehmer an dieser 10—14tägigen Tour belieben dem C. A. gefälligst Anzeige zukommen zu lassen wegen der nöthigen Vorkehrungen.

Die Sammlungen des Ferdinandeums sind den sich ausweisenden Vereinsmitgliedern vom 27. bis 29. August unentgeltlich zugänglich.

Wohnungs-Anmeldungen für die Zeit der Generalversammlung sind womöglich vor 15. August an den Vorsitzenden der Section Innsbruck, Herrn Prof. Dr. Adolf Hueber, Karlsstr. 9, zu richten.

Das Empfangs- und Wohnungs-Büreau wird am 27. und am Vormittag des 28. August im Bahnhofe (Einfahrtshalle), das Büreau des Centralausschusses im Oesterreichischen Hof eingerichtet sein.

II.

Die zur Versammlung reisenden Vereinsmitglieder werden auf folgenden Bahnen Fahrermässigungen geniessen, für welche Vergünstigung wir den verehrlichen Directionen verbindlichst danken.

Die *Königl. baierischen Staatsbahnen* gewähren den sich legitimirenden Theilnehmern eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer der an der Zugangs- bzw. Uebergangsstation zu lösenden Retourbillete für die Zeit vom 22. August bis incl. 6. September d. J.

Die *Königl. baierischen priv. Ostbahnen* gewähren dasselbe für die Zeit vom 25. August bis incl. 1. September d. J.

Die Betheiligten wollen sich thunlichst bald vor Abgang des betreffenden Zuges bei dem Stationsvorstande behufs Vormerkung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete (auf deren Rückseite) einfinden und haben bei der Rückreise auf Verlangen dem Oberconductor und den Betriebsbeamten ihre Legitimation vorzuzeigen.

Die *Hess. Ludwigs-Eisenbahn* räumt den sich legitimirenden Vereinsmitgliedern eine Fahrpreismässigung von 50 pCt. resp. freie Rückfahrt auf ihren Linien ein für ihre Stationen Frankfurt a. M., Darmstadt, Mainz, Bingen und Worms.

Die *K. K. priv. Südbahn* gewährt den sich sowohl durch ihre Mitglieds- bzw. Vorweiskarten als durch besondere Legitimationskarten ausweisenden Vereinsmitgliedern von sämtlichen Stationen ihrer gesellschaftlichen Linien für die gewöhnlichen Post- und Personenzüge (Eilzüge ausgenommen) $33\frac{1}{3}$ pCt. Nachlass vom normalen Postzugsfahrpreise in II. und III. Wagenklasse für die Zeit vom 24. August bis incl. 3. September d. J. Die Fahrkarten berechtigen zur einmaligen directen Tourreise nach Innsbruck und nach vorheriger Abstempelung der Legitimationskarten zur einmaligen directen Retourfahrt ab Innsbruck in die ursprünglichen Fahrkarten-Ausgabestationen.

Die *K. K. privil. Kaiserin Elisabeth-Bahn* gewährt den durch die Vorweis- und Legitimationskarten sich ausweisenden Mitgliedern auf ihren Linien einen $33\frac{1}{3}$ procentigen Nachlass von den normalen Gebühren der II. und III. Wagenklasse bei allen Post- und Personenzügen, mit Ausnahme der Courier- und Schnellzüge, gegen Lösung von Tour- und Retourkarten für die Zeit vom

22. August bis incl. 6. September d. J. Die Legitimationskarten müssen mit dem Stempel der Personencassen für den zu benützenden Zug versehen sein und gelten sowohl während der Fahrt gegenüber dem Zugpersonale als auch auf der betreffenden Aufnahms- und Endstation den Thürstehern gegenüber als Beglaubigung für den rechtlichen Besitz ermässiger Fahrkarten.

Die *K. K. priv. Vorarlberger Bahn* lässt den Vereinsmitgliedern, welche die Generalversammlung besuchen, gegen Vorzeigung ihrer Vorweiskarten für den Zeitraum vom 22. August bis incl. 6. September d. J. bei Benutzung der II. und III. Wagenklasse eine $33\frac{1}{2}$ pCt. betragende Ermässigung von ihrem Normaltarife zu Theil werden.

Die Sectionsleitungen werden ersucht, die von uns zu übersendenden Legitimationskarten zur Benutzung der *K. K. priv. Südbahn* und der *K. K. priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn* gehörig ausgefüllt an die Sectionsmitglieder zu verabfolgen.

Vom Vormittage des 27. August an werden wir ferner auf dem Bureau des Central-Ausschusses in Innsbruck besondere Karten für einzuführende Gäste ausgeben, und zwar:

a. zur Theilnahme an den Festlichkeiten, ausgenommen die Generalversammlung;

b. zum Besuch der Generalversammlung auf reservirten Plätzen.

Die Anzahl dieser Karten wird eine beschränkte sein; sie sind hauptsächlich für Gäste von anderen Alpenvereinen bestimmt.

Ebendasselbst werden am 27. die Karten für das Festessen verabfolgt.

III.

Der C. A. beabsichtigt einheitliche Mitgliederkarten anfertigen zu lassen und solche in entsprechender Anzahl alljährlich an die Sectionsleitungen zur Ausfertigung für die Mitglieder zu überweisen. Diese Karten würden überall zur Legitimation unserer Mitglieder dienen, auch die besonderen Vorweiskarten für die Generalversammlung entbehrlich machen. Wir richten an diejenigen Vereinssectionen, welche unserem Vorschlage nicht zustimmen sollten, die Bitte, sich darüber zu äussern.

IV.

Wir beehren uns bekannt zu geben, dass sich neue Vereinssectionen zu Reichenhall und Berchtesgaden constituirt haben, so dass der Verein gegenwärtig 51 Sectionen zählt.

V.

Die artistische Anstalt von *Reiffenstein & Rösch* in Wien steht im Begriffe, das Panorama vom Schafberge, nach der Natur

aufgenommen von F. Reinhold, erscheinen zu lassen. Dieses, uns zur Einsicht vorgelegene neue chromolithographische Werk ist ebenso wohl gelungen als elegant ausgestattet und von derselben Grösse wie das von der genannten Anstalt publicirte Panorama von der Schmittenhöhe. Die Herausgeber erlassen es bei Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren unseren Vereinsmitgliedern zu 3 Mark 50 oder 1 fl. 70 kr. Oe. W. und werden demnächst Subscriptionslisten und Probe-Exemplare an die Sectionen in Umlauf setzen.

Circular No. 11 des Central-Ausschusses.

Frankfurt a. M., im Juli 1875.

Für die auf den 28. August d. J. anberaumte Generalversammlung zu Innsbruck wurde vorläufig die folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Erstattung des Jahresberichtes.
2. Erstattung des Rechenschaftsberichtes 1874/75.
3. Wahl von zwei Revisoren und zwei Ersatzmännern unter den Mitgliedern der Section Frankfurt a. M. zur Prüfung der Rechnung des Centralausschusses pro 1875.
4. Anträge auf Statutenveränderung Seitens des Centralausschusses gemäss den Beschlüssen der letzten Generalversammlung:
 - a. In § 7 an Stelle der Worte: »längstens zwei Monate vor Zusammentritt der Generalversammlung« die folgenden einzusetzen: »vor Schluss jedes Vereinsjahres.«
 - b. In § 11 und § 17 anstatt »Vereinspublicationen« zu sagen »Vereinszeitschrift« und demselben Paragraphen folgendes Alinea anzuschliessen:

»Der Redacteur der »Mittheilungen« wird vom jeweiligen Centralausschuss bestellt.«
5. Bericht über die Vereinspublicationen und Antrag des Centralausschusses: »Die Vertheilung der »Mittheilungen« an die Vereinsmitglieder geschieht durch die Sectionseleitungen. Diese erhalten die nöthige Anzahl von Exemplaren sowohl der »Mittheilungen« als der »Zeitschrift« nicht nur franco, sondern auch auf Wunsch mit unbeschriebenem Kreuzband versehen vom Centralausschuss geliefert.«
6. Budget-Anträge für das Vereinsjahr 1876.
 - a. Vom Centralausschuss:

60 pCt.	für die Zeitschrift und die Mittheilungen,
25 »	» Hütten- und Wegbauten,
10 »	» Regie und Porti,
5 »	» Reserve.